

Horseshoe Pitching (Hufeisen Werfen)

Regelwerk

Schweizer Turniere (AHPA)

Version ST 2.2. BK TS MI PS (genehmigt 2017)

genehmigt von der

AHPA
Switzerland



American Horseshoe Pitching Association
Schweizer Dachverband Hufeisen-Werfen

N o v e m b e r 2 0 1 7

Impressum

Das vorliegende Regelwerk wurde vom AHPA, dem Schweizer Dachverband, erarbeitet und verabschiedet. Um das Regelwerk nicht unnötig zu erschweren haben wir bewusst auf die Definierung männlich und weiblich verzichtet.

Herausgegeben von:

AHPA Switzerland
www.ahpa.ch

Erarbeit für AHPA Switzerland 1. Ausgabe 2007
überarbeitet 2. Ausgabe 2009

Martin Zurbrügg	Vorsitz Regelkommission
Anton Habegger	Mitglied Regelkommission bis 2008
Gerald Wohlgemuth	Mitglied Regelkommission
Rolf Stalder	Mitglied Regelkommission / Sportchef AHPA

Überarbeitet 3. Ausgabe 2017

Bernhard Kaufmann	Vorsitz Regelkommission
Thomas Studer	Mitglied Regelkommission Sportchef Tech
Martin Imhof	Mitglied Regelkommission Sportchef Admin
Peter Schweizer	Mitglied Regelkommission Chef Medien

Schweizer Turniere

Abschnitt 1: Turnier-Arten

Variante A: Präsentations und Plauschturniere

Diese Turniere dienen der Verbreitung des Hufeisenwerfens in dem der Spass im Vordergrund steht und gewisse Regeln den Umständen angepasst werden dürfen.

1. Ohne Ausgabe von persönlicher Werfer-Nummer
2. Auswertung unterliegt dem Veranstalter
3. AHPA ist lediglich als Ratgeber am Turniergegehen beteiligt
4. Nach Absprache führt der AHPA eine Schiedsrichterinstruktion durch
5. Turniermaterial kann beim AHPA bezogen werden

Variante B: Meisterschafts-Turniere

Diese können vom AHPA, dessen Trägervereine, externen Vereinen oder Einzelpersonen durchgeführt werden. Um diese im Namen des AHPA durchzuführen zu können, müssen folgende Punkte erfüllt werden:

1. Der Turnier Termin muss mit AHPA abgesprochen werden
2. Die Anlage wird vom AHPA über die Tauglichkeit geprüft
3. Die Auswertung erfolgt durch die Sportkommission des AHPA
4. Schiedsrichter müssen eine Prüfung durch den AHPA bestanden haben
5. Der Veranstalter ist verantwortlich für genügend, vom AHPA anerkannte Schiedsrichter
(Die Liste der Schiedsrichter Adressen kann beim Vorstand eingesehen werden.)

Variante C: Qualifikations-Turniere

Diese Turniere stehen unter denselben Voraussetzungen wie die Variante B, sind jedoch speziell vom AHPA in den Terminplan als Qualifikations-Turnier zur Schweizermeisterschaft aufgenommen.

Abschnitt 2: Schweizer Meisterschaft

Bei der Schweizer Meisterschaft handelt es sich um ein nationales Turnier bei welchem die Landesmeister ermittelt werden. Zu diesen sind auch ausländische Teilnehmer, welche die Qualifikations-Kriterien erfüllen, zugelassen. Sie können das Turnier gewinnen, aber nicht Schweizer Meister werden.

Als Schweizer zählen: i Schweizer Staatsbürger
ii In der Schweiz wohnhafte Personen

Punkt 1: Teilnahme berechtigte Werfer

Eine der folgenden Voraussetzungen muss ein Werfer erfüllen, um sich für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren zu können.

- i. Einzelmitglied des AHPA
- ii. Mitglied in einem Trägerverein des AHPA
- iii. Mitglied in einem Pro Country angeschlossenen Verein

Punkt 2: Qualifikations-Kriterien

Um sich zur Schweizer Meisterschaft zu qualifizieren müssen mindestens 2 Qualifikations-Turnier im laufenden Jahr gespielt werden. Weitere Limiten, wie erreichte Punkte in Qualifikations-Turnieren oder Rangierung im Ranking werden zu Beginn der Saison an der GV von der Regelkommission zum Beschluss vorgelegt.

Änderungen: genehmigt an der HV 2015,

Punkt 3: Disziplinen

Folgende Disziplinen werden durchgeführt:

- I. German:**
 - a. Gespielt wird nach dem Regelwerk „German Disziplin“. Männliche und weibliche Teilnehmer werden separat gewertet. Der Punkthöchste, resp. bestplatzierte Schweizer ist Schweizer Meister.
 - b. Die Startreihenfolge ergibt sich aus dem German Ranking. Der am schlechtesten rangierte Werfer wird das Turnier beginnen, gefolgt vom nächst besseren.

- II. American:**
 - a. Damit der reine Schweizer Meister erkoren werden kann, werden schweizer- und ausländische Teilnehmer in getrennten Gruppen spielen. Der Sieger, im Finale, der Schweizer Gruppe ist Schweizermeister. Dieses Finale wird nur über 1 Gewinnsatz gespielt. Die beiden Finalisten, der Schweizer und Ausländer Gruppe, spielen dann den Final um den Turniersieg. Die beiden Gewinner spielen den Turnierfinal über 2 Gewinnsätze. Die 2. Platzierten spielen um den 3. Platz über 1 Gewinnsatz.

- b. Die mindeste Teilnehmerzahl der Ausländergruppe beträgt 6 Spieler.
Sollte diese Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter das Recht vor, ausgeschiedene Spieler aus der Schweizer Gruppe als Gegner zuzulassen.
Der Schweizer Spieler kann in dieser Gruppe jedoch nicht weiterkommen.

III. Teams:

- a. Ein Team besteht aus 3 Werfern (Männer, Frauen oder Gemischt.)
Die Teamwertung wird nach den German Regeln gespielt.
- b. 2 Werfer pro Team müssen die Qualifikationsvorgaben erfüllt haben.
- c. Es sind keine gemischten Teams möglich (Vereine). Das ganze Team muss in den Einzeldisziplinen für denselben Verein oder für die selbe Vereinigung starten. Eine Vereinigung muss aus mindestens 2 Qualifikations Turnier dem Verband AHPA bekannt sein.
- d. Pro Team werden 36 / 72 / 108 Eisen geworfen (je nach vorhandener Zeit und Teilnehmer.) Das heisst von jedem Werfer 12 / 24 / 36 Eisen. Haben alle erstgenannten Werfer ihre Eisen geworfen, wird eine Zwischenrangliste erstellt und der zweite Werfer des letztangierten Teams beginnt die 2. Runde. Danach wird erneut eine Zwischenrangliste erstellt. Wiederum beginnt das Team mit den wenigsten Punkten. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt das Turnier.
- e. Schweizer Meister können nur reine Schweizer Teams werden.
- f. Stechen
Ein Stechen wird nur bis zum 3. Rang ausgetragen, oder wenn es sich um den Gewinn des SM Titel handelt. Gespielt werden pro Werfer 1 x 3 Eisen. Also 9 Eisen pro Team. Die Werfer- Reihenfolge wird wie gehabt eingehalten. (1. Team A / 1. Team B / 2. Team A / 2. Team B / 3. Team A / 3. Team B)

Abschnitt 3: Rangierung „Ranking“

Punkt 1: German Disziplin

In der German Disziplin wird vom AHPA eine Bestenliste geführt.

In dieser Bestenliste werden nur Resultate der Turniere der Variante B und C des AHPA gewertet.

1. Rang	50 Punkte
2. Rang	40 Punkte
3. Rang	30 Punkte
4. Rang	25 Punkte
5. Rang	24 Punkte
6. Rang	23 Punkte
7. Rang	22 Punkte
8. Rang	21 Punkte
9. Rang	20 Punkte
10. Rang	19 Punkte
usw.	

Punkt 2: American Disziplin

In der American Disziplin wird ein Ranking über die Letzten 10 Turniere der Variante B und C des AHPA geführt. Gewertet werden nur Werfer welche an einem oder mehreren der 10 Wertungsturnieren teilgenommen haben.

a. Ziel des Rankings

- i. Durch diese Rangliste ist es möglich Turniere mit nur der American Disziplin durchzuführen. (Da die besten Werfer erst in den letzten Runden aufeinander treffen wird die Spannung aufrechterhalten.)
- ii. Neueinsteiger und schwächere Werfer können sich durch zahlreiche Teilnahmen oder guten Resultaten hocharbeiten.

b. Punkte Verteilung

1. Rang	50 Punkte und alle Ringer
2. Rang	40 Punkte und alle Ringer
3. Rang	30 Punkte und alle Ringer
4. Rang	25 Punkte und alle Ringer
5. bis 8. Rang	20 Punkte und alle Ringer
9. bis 16. Rang	15 Punkte und alle Ringer
17. bis 32. Rang	10 Punkte und alle Ringer
33. bis 64. Rang	5 Punkte und alle Ringer

Zusätze zum Regelwerk

1. Beim Abgeben der Eisen darf die Distanzlinie (Balken) erst übertreten werden, wenn das geworfene Eisen auf dem Boden liegt.
2. Am Wettkampftag dürfen keine Trainingswürfe auf der Wettkampfanlage durchgeführt werden.
3. Die Distanzlinie bisher rote Linie / flacher Balke, muss durch Doppellatte (min 5 cm hoch) oder Holz/Metallwinkel gekennzeichnet werden. (Schiedsrichter wegen übertreten)
4. Das Fouleisen werden mittig hinter dem Curt (Wurfkasten) abgelegt.
5. Das Eisen darf erst abgegeben werden, wenn der Schiedsrichter die Bahn frei gibt (German)
6. Die Eisen haben die Farbe Blau und/oder Silber.

Genehmigt an der HV 2016